

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 44: **Beton**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

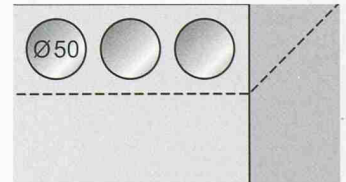
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**5 Diese Woche** | Standpunkt: *Aldo Rota* blickt im Archiv auf die heute schwer nachvollziehbare Kritik am 1924 bewilligten Projekt für das Goetheanum in Dornach zurück | Ausstellung: Grosse Retrospektive auf das Werk des Begründers der Minimal Art: Donald Judd im Kunstmuseum Basel und im Museum für Gegenwartskunst |

**6 Sichtbar geformter Beton** | *Michael Hanak* | Unter den ersten grossen Stahlbetongebäuden der frühen 1920er-Jahre steht das Goetheanum in Dornach einzigartig und eigenständig da. Ebenso spannend wie das Bauwerk selbst ist auch sein gebautes Umfeld, seine Entstehungsgeschichte und in jüngerer Zeit die anspruchsvolle Sanierung der in die Jahre gekommenen Gebäudehülle.



**13 Entmischung von Beton durch Überverdichtung** | *Hanspeter Olbrecht, Konrad Moser* | Zusatzmittel sind aus dem heutigen Beton nicht mehr wegzudenken. Als Nebenwirkung können sie aber, wie Forscher der Empa nachgewiesen haben, eine Entmischung des Betons beim Verdichten und damit einen Qualitätsverlust bewirken. Beim Vibrieren wird daher Zurückhaltung empfohlen.



**18 Wettbewerbe** | Neue Ausschreibungen und Preise | Für zwei verschiedene Tramhaltestellen führte die Stadt Zürich gleichzeitig zwei selektive Studienaufträge durch. Am Limmatplatz gewinnt ein Projekt, das die Verkehrsinsel elliptisch überdeckt, am Milchbuck eine wellenförmige Glaswand, die von einem langen Dach überdeckt wird |



**22 Magazin** | Verkehr: Die Europäische Union untersucht die Einführung einer gesamteuropäischen Schwerverkehrsabgabe. Dazu misst die Empa auf der A1 Richtung Bern die Umweltbelastung, während gleichzeitig in den Niederlanden die Belastung durch den Schienenverkehr gemessen wird, um mit den vergleichbaren Daten Kostenmodelle vorzuschlagen |

**24 Aus dem SIA** | Direktion: Nutzen für die Mitglieder erhöhen | Dokumentation SIA D 0202 zur Fachtagung Untertagbau |

**30 Veranstaltungen** | «Die Revision der Postmoderne». Ausstellung im Deutschen Architektur Museum in Frankfurt | Stadtfotografie: Vorträge von Georg Aerni und Heinrich Helfenstein |